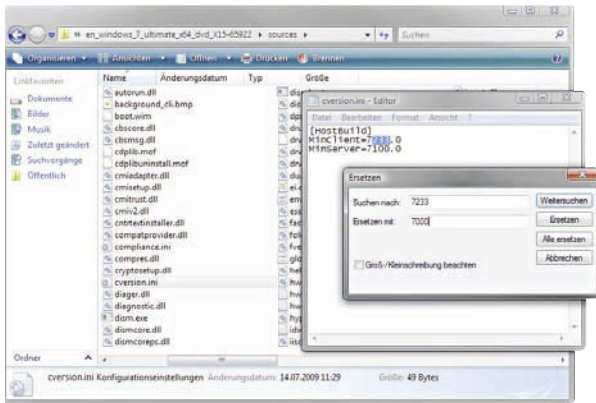


TECHtelmechtel

Von Windows 7 RC 1 auf finale Version wechseln / PhysX mit Geforce und Radeon / Anonymisierungsnetzwerk Tor / SLI-Notebook



So können Sie die Vorabversion von Windows 7 auf die finale Version aktualisieren.

Windows 7

❖ Zurzeit habe ich auf meinem zweiten Rechner den Release Candidate 1 von Windows 7 installiert und möchte jetzt auf die fertige Version von Windows 7 umsteigen. Kann ich die Installation aktualisieren, ohne die Festplatte formatieren und Windows 7 neu aufspielen zu müssen?

Sebastian Dudziak

❖ Offiziell unterstützt Microsoft kein Upgrade von einer Vorabversion auf die fertige Ausgabe von Windows 7. Mit einem Trick funktioniert das aber: Starten Sie den Windows 7 Release Candidate und kopieren Sie den Inhalt der finalen Windows-7-DVD auf Ihre Festplatte. Dort öffnen Sie die Datei »cversion.inik« im Verzeichnis »Sources« und ändern die Zeile »MinClient=7233.0« in »MinClient=7000.0«. Nach dem

Speichern können Sie das Upgrade von der Platte aus durchführen. Allerdings empfehlen wir statt eines Upgrades eine Neuinstallation, um mögliche Upgrade-Probleme zu umschiffen.

PhysX mit Geforce und Radeon

❖ Ich habe eine Zotac Geforce GTX 260. Nun möchte ich mir eine schnellere Grafikkarte kaufen – eventuell eine Radeon. Kann ich einfach zusätzlich zu meiner GTX 260 eine Radeon einbauen, die Geforce für PhysX hernehmen und die Radeon für die Spiele-Grafik? Clemens Gelhard

❖ Nein, das geht mittlerweile nicht mehr. In einer der letzten Treiberversionen hat Nvidia die Unterstützung für diese kombi-

nierte Betriebsart entfernt. Wahrscheinlich, um die Wahlfreiheit einzuschränken und die Kunden an Nvidia zu binden – denn mit zwei Geforce-Karten funktioniert das nach wie vor. Es lohnt sich auch nicht, ältere Treiber zu benutzen. Ohne die regelmäßigen Aktualisierungen werden sie zwangsläufig in dem ein oder anderen Spiel der nächsten Zeit Probleme bekommen.

Anonymisierungsnetzwerk Tor

❖ In der Ausgabe 09/09 wollte Simone Oertel wissen, wie sie als »aus Deutschland kommend« im Internet identifiziert wird. Im Schlusssatz geben Sie den Hinweis, dass man das über Anonymisierungs-Software wie Tor umgehen kann. Dem möchte ich hinzufügen: Man kann zwar mit Tor seine Herkunft verschleiern, aber nicht beeinflussen, an welcher Stelle man rauskommt. Beispielsweise scheint es in der Türkei relativ viele »Exit-Knoten« zu geben. Ob es besser ist, türkische statt deutsche Banner zu sehen, sollte jeder für sich selbst entscheiden. Außerdem kann man nicht erkennen, ob man über von Crackern kontrollierte Systeme durch das Tor-Netzwerk geleitet wird. Während man sich also beim Surfen sicherer fühlt, laufen die Anfragen möglicherweise über einen Ausgangsknoten, der alle Daten inklusive Passwörter protokolliert.

Dominik Deobald

❖ Absolut richtig. Wer Tor benutzt, sollte praktisch alle Daten verschlüsseln, die über das Anonymisierungsnetzwerk wandern. Diese Information hätten wir unserer Antwort an Simone Oertel anfügen können, da haben Sie Recht.

SLI-Notebook

❖ Ich besitze ein Alienware M17x-Notebook mit zwei Geforce GTX 260M im SLI. Ich schaffe es



Der Mehrschirmbetrieb klappt nur, wenn SLI deaktiviert ist.

einfach nicht, meinen externen Monitor zuzuschalten. In der Nvidia-Systemsteuerung finde ich unter »Mehrere Anzeigen einrichten« nur die Option »Einzelanzeige«. Ich habe gelesen, dass DualView mit SLI nicht funktioniert – kann das sein? Und dann habe ich noch ein zweites Problem: Wie aktualisiere ich den Grafikkarten-Treiber? Alexander Zrinyi

❖ In der Tat funktionieren SLI und DualView nicht parallel. Um das eine nutzen zu können, müssen Sie das andere im Treiber ausschalten und umgekehrt. Zur Frage der Treiberaktualisierung: Alienware-Notebooks werden von Nvidias offiziellem Notebook-Treiber unterstützt, den Sie auf der Website von Nvidia herunterladen können. ► www.gamestar.de Quicklink: 6490 Nach dem Download sollten Sie zunächst den alten Treiber deinstallieren, den Rechner neu starten und erst dann die neuen Dateien einspielen.

DV



Das geht nicht mehr: eine ältere Geforce für PhysX und eine Radeon für die Grafik.

So erreichen Sie GameStar

- Per Post:
IDG Entertainment Verlag,
Redaktion GameStar,
Stichwort: TECHtelmechtel
Lyonel-Feining-Str. 26, 80807 München
- Oder per E-Mail an:
tech@gamestar.de

Geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass uns das wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.